

## Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie, unabhängige und vertrauliche Beratung, bei der wir Ihre aktuelle Situation betrachten und einen Blick in eine mögliche Zukunft wagen.

Darüber hinaus ist es unser Anliegen, Sie auf Ihrem Weg aus der akutstationären Entgiftung in Richtung einer Rehabilitation zu unterstützen und zu begleiten.

### Was ist FIRE und wer ist daran beteiligt?

**FIRE** ist ein Modellprojekt, das von der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See im Rahmen der Initiative **rehapro** des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales federführend geleitet wird.

An der Planung, Durchführung und Auswertung sind die Charité-Universitätsmedizin Berlin, die MEDIAN Kliniken Daun und die MEDIAN Klinik Tönisstein beteiligt.

Im Rahmen einer Studie soll die Intervention – die im Krankenhaus stattfindende Beratung von Menschen mit Alkoholabhängigkeit – und ein innovativ verkürztes Antragsverfahren erprobt und evaluiert werden.

## Anmeldung

### HABEN SIE INTERESSE AN EINER BERATUNG?

Dann wenden Sie sich an den Sozialdienst des Krankenhauses oder direkt persönlich an Frau Walthart oder Herrn Weber. Wir beantworten gerne Ihre Fragen und kommen zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen in die Klinik.

### Bei Interesse wenden Sie sich an:

#### Nina Walthart

Sozialarbeiterin B.A.  
MEDIAN Klinik Tönisstein  
Tel.: 0172 2164 286  
E-Mail: nina.walthart@median-kliniken.de

#### Fabian Weber

Sozialarbeiter B.A.  
MEDIAN Kliniken Daun – Am Rosenberg  
Tel.: 0151 1201 9334  
E-Mail: fabian.weber@median-kliniken.de



**Der erste Schritt in ein neues Leben!**

Ein Beratungsangebot für Patientinnen und Patienten in der Entzugsbehandlung



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Was beinhaltet die Beratung?

- Ein persönliches Gespräch, in dem wir über Ihre aktuelle Lebenssituation und eine mögliche Zukunft ohne Alkohol sprechen sowie gemeinsam erste Schritte in diese Richtung planen.
- Haben Sie den Wunsch eine Rehabilitationsbehandlung anzutreten, unterstützen wir Sie gerne bei den Antragsformalitäten.
- Während der Übergangszeit von Ihrem stationären Aufenthalt bis zur Rehabilitation sind wir telefonisch für Sie erreichbar.

## Für wen ist die Beratung geeignet?

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie befinden sich aktuell in einer stationären (Entgiftungs-) Behandlung ...

**... dann ist unser Beratungsangebot genau das richtige für Sie!**

Voraussetzungen für die Teilnahme sind, dass ...

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind,
- bei Ihnen eine diagnostizierte Alkoholabhängigkeit vorliegt
- und, dass Sie derzeit keine Entwöhnungsbehandlung beantragt oder bewilligt bekommen haben.

Zudem müssen Sie bei einer der teilnehmenden Deutschen Rentenversicherungen versichert sein. Diese sind:

- DRV Knappschaft-Bahn-See
- DRV Rheinland
- DRV Saarland
- DRV Westfalen

Sie interessieren sich für unser Beratungsangebot? Dann melden Sie sich bei dem Sozialdienst des Krankenhauses oder wenden sich direkt an uns. Wir vereinbaren zeitnah einen **Termin** mit Ihnen, der bereits im Krankenhaus stattfindet.

## Ablauf des Angebots

Und so geht es dann weiter ...

### 1. DAS BERATUNGSGESPRÄCH

Im Zentrum der Beratung stehen Sie mit Ihren persönlichen Anliegen und Wünschen. Des Weiteren besprechen wir, welche individuellen Behandlungsmöglichkeiten für Sie von Interesse sind.

### 2. EINLEITUNG WEITERER SCHRITTE

Sollten Sie den Wunsch haben, eine weiterführende Behandlung wahrzunehmen, besteht die Möglichkeit, direkt einen **Antrag auf Rehabilitation** zu stellen, der von Ihrer Rentenversicherung im **Eilverfahren** bearbeitet wird.

### 3. BEGLEITUNG

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen auch in der Zeit zwischen der stationären Entzugsbehandlung und der Aufnahme in die Rehabilitation **telefonisch zur Seite**.